

Dr. Wolfgang Bialas
Vors. Umweltausschuss
Stadtverordnetenversammlung Cottbus

Cottbus, den 24.09.2018

eG Wohnen
Technischer Vorstand
Herr Arved Hartlich
Heinrich-Albrecht-Straße 16
03042 Cottbus

Grünflächenpflege – Möglichkeit einer differenzierten Pflegeintensität bei Rasenflächen

Sehr geehrter Herr Hartlich,

in der Umweltausschusssitzung am 11.09.2018 wurden die Mitglieder durch den Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen der Stadtverwaltung Cottbus detailliert über die aktuelle kommunale Rasenflächenpflege informiert. Frau Krzok sprach konkrete Beispiele einer extensiven Pflege an (Pappelallee, das aktuelle Schmellwitzer Projekt) und dass ungefähr 20 % aller Rasenflächen maximal 2 x jährlich nur gemäht werden.

In der anschließenden Diskussion der Ausschussmitglieder und sachkundigen Einwohner wurde deutlich, dass eine differenzierte Rasenpflege das Wachsen von Wiesenblumen und Wildkräutern ermöglicht und diese wiederum eine Nahrungsgrundlage von Insekten und somit auch für unsere Kleinvögel darstellt. Ebenso wurde angesprochen, dass das Rasenmähen unter Beachtung der konkreten Wetterbedingungen in einem Kalenderjahr organisiert werden soll. Denn in diesem Ausnahme-Sommer haben Firmen Grünflächen gemäht, obwohl der Rasen völlig vertrocknet und somit kaum gewachsen war. Auf Hinweis von Bürgern kam die Antwort von Mitarbeitern der Firmen: „müssen wir so machen, ist vertraglich vorgegeben“!

Sehr geehrter Herr Hartlich, ich bitte für das Wohnungsunternehmen eG Wohnen folgende zwei Hinweise aufzunehmen.

Ich wäre Ihnen erstens sehr verbunden, wenn auch für die Rasenflächen in eG Wohnen-Verantwortung eine differenzierte Pflegeintensität geprüft wird, z.B. dass für Rasenstreifen, die an Hecken oder Sträucher angrenzen eine extensive Pflege möglich ist. Und zweitens bitte ich zu prüfen, dass in die Verträge mit Fachfirmen eine witterungsabhängige Flexibilität aufgenommen wird, damit Rasen gemäht wird, wenn vorher auch der Rasen gewachsen ist.

Vielen Dank,

mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Bialas
Vorsitzender des Umweltausschusses